Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Die Bildungsangebote der Umweltberatung

DEN BLICK FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT SCHÄRFEN

Mit unseren Bildungsangeboten zeigen wir Kindern und Jugendlichen Wege zu einem verantwortungsvollen und kritischen Konsumverhalten sowie zum Schutz von natürlichen Ressourcen auf. Wir motivieren sie, eigene Handlungsspielräume verantwortlich für eine umwelt- und sozialverträgliche Zukunft zu nutzen.
Die Bildungsangebote der Verbraucherzentrale orientieren sich an den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung und leisten einen Beitrag zur Umsetzung der *Sustainable Development Goals* (SDG). Sie greifen Lehrplan-relevante Inhalte auf und ergänzen den regulären Schulunterricht in den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Abfallvermeidung. Dabei greifen wir Themen auf, mit denen Kinder und Jugendliche im Alltag konfrontiert werden:
Abfälle und Einwegplastik vermeiden, Abfälle richtig trennen, Recyclingpapier nutzen, Leitungswasser trinken oder Umgang mit Fast Fashion.

FÄCHERANKNÜPFUNG

Die Bildungsangebote eignen sich besonders für die Lernbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften bzw. Gesellschaftslehre, Erdkunde, Sozial-/Wirtschaftslehre, Geschichte, Ethik, Physik/Chemie, Biologie.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Bildungsangebote der Umweltberatung sind leicht umzusetzen. Im Regelfall gestaltet die Umweltberatung den Unterricht vor Ort in der Schule. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit der Lehrkraft. Wenn nicht gesondert vermerkt, werden die für den Unterrichtsbesuch benötigten Materialien mitgebracht. Sämtliche Angebote sind kostenlos.
Einige Unterlagen sind auch online verfügbar.
Wir freuen uns über eine möglichst frühe Absprache der Termine!

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW e.V., Beratungsstelle Brühl
Carl-Schurz-Straße 1, 50321 Brühl

Umweltberatung
Eva Hahnau

Telefon: (0211) 91380-2127
E-Mail: bruehl.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Übersicht: Bildungsangebote der Umweltberatung für das Schuljahr 2025/ 2026

ZIELGRUPPE	ANGEBOT
Kita	
Vorschulkinder	**Moppels Abenteuer: Dem Müll auf der Spur**
Vorschulkinder	**Aus alt wird neu: Papier selber machen**
Vorschulkinder	**Fridolin im Kompostland: So wird aus Abfall Erde**
Ab 3 J.	**Mit Kindern Ressourcen schützen: Kreislaufwirtschaft spannend vermitteln [NEU]**
Grundschulen	
1. - 4. Klasse	**Abfallworkshop**
1. - 4. Klasse	**Aus alt wird neu: Papier selber machen**
1. - 3. Klasse	**Fridolin im Kompostland: So wird aus Abfall Erde**
3. - 4. Klasse	**Otto Rob's Mission: Wie kann man das Müllproblem lösen?**
3. - 4. Klasse	**Auf Spurensuche: Vom Abwasser zum Trinkwasser**
3. - 4. Klasse	**Der große Lebensmittel-Check: Lebensmittel retten statt wegwerfen (Sep. - Dez. 2025)**
Sekundarstufen, Berufsschulen	
Sek I	**Auf Spurensuche: Vom Abwasser zum Trinkwasser**
Sek I	**Alles hat ein Ende, nur Plastik nimmt keins**
Sek I	**Plastik im Kopf – unser täglicher Konsum**
Sek I	**Abfall und Recyclingkreisläufe**
Sek I	**Konsum im Wandel: begleitender Workshop zur Ausstellung**
Sek I & II, Berufsschulen	**Elektroschrott ist Gold wert**
Sek I & II, Berufsschulen	**Fast Fashion und Umweltauswirkungen**
Sek I & II, Berufsschulen	**Klimaschutz schmeckt – Klimafreundliche Ernährung**
Sek I & II, Berufsschulen	**Lebensmittelverluste reduzieren**

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

KITA UND KINDERGARTEN

MOPPELS ABENTEUER: DEM MÜLL AUF DER SPUR

THEMA	Abfalltrennung, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	45 - 60 Min.

Im Rahmen einer Geschichte von Kaninchen Moppel, der seinen Besitzern in die Schule folgt und dabei viel Müll auf der Straße liegen sieht, lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

AUS ALT WIRD NEU: PAPIER SELBER MACHEN

THEMA	Papierkreislauf, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	90 - 120 Min.
PLATZ	Raum mit Wasseranschluss

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier und lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen.

FRIDOLIN IM KOMPOSTLAND: SO WIRD AUS ABFALL ERDE

THEMA	Kompostieren
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	60 Min.
SONSTIGES	Möglichst im Herbst oder Frühjahr, ideal wenn ein Garten oder Kompost zur Verfügung steht

Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung – also wird aufgeräumt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Kompostwurm Fridolin und erforschen auf spielerische Art und Weise die Welt der Bodenlebewesen. Sie erfahren, warum ein Komposthaufen sinnvoll ist, welche Abfälle auf den Komposthaufen gehören und wofür fertiger Kompost verwendet werden kann.

MIT KINDERN RESSOURCEN SCHÜTZEN: KREISLAUFWIRTSCHAFT SPANNEND VERMITTELN

THEMA	Ressourcenschutz, Kreislaufwirtschaft, Abfall
ZIELGRUPPE	3 - 6 Jahre
ZEITBEDARF	45 - 60 Min. pro Bildungseinheit
SONSTIGES	Didaktische Materialien für die Mitarbeitenden im frühkindlichen Bildungsbereich werden zur Verfügung gestellt

Die Geschichte der drei Drachen Tuffi, Fressi und Sammi und ihre Abenteuer mit einer Restmülltonne stehen im Mittelpunkt des Projekts. Mit Erzähltexten und Illustrationen (Kamishibai) lernen die Kinder, dass Abfälle vermeiden, Materialien wiederverwenden und Reststoffe verwerten praktische Beispiele sind, den Kreislauf in Sachen Ressourcenschutz in Gang zu halten.

GRUNDSCHULE

ABFALLWORKSHOP

THEMA	Abfalltrennung, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Klassen 1 und 2
ZEITBEDARF	90 Min.

Die Kinder lernen die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben mit echten Müllbeispielen, diese richtig zu trennen und zu entsorgen. Außerdem wird vermittelt, wie sich Abfälle vermeiden lassen.

AUS ALT WIRD NEU: PAPIER SELBER MACHEN

THEMA	Ressourcenschutz, Papierkreislauf
ZIELGRUPPE	Klasse 1 - 4
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)
NOTWENDIGKEIT	Raum mit Wasseranschluss

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier und lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen.

OTTO ROBS MISSION: WIE KANN MAN DAS MÜLLPROBLEM LÖSEN?

THEMA	Abfall und Ressourcen, Abfalltrennung, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Klassen 3 und 4
ZEITBEDARF	90 Min.

Der kleine Roboter Otto Rob kommt vom Planeten Metallo, auf dem der Müll überall herumliegt. Er hofft, dass die Kinder ihm und seinen Leuten helfen können, das Müllproblem auf Metallo zu lösen. Bei Otto Robs Mission lernen die Kinder die verschiedenen Abfälle richtig zu trennen. Aber auch die Möglichkeit, Dinge zu reparieren, wird in der Geschichte vermittelt. Die Recyclingkreisläufe von Aluminium, Bioabfall, Glas und Papier werden von den Kindern zusammengestellt. Zudem können sie bei einem Bewegungsspiel, bei dem sich „abfallarme“ und „abfallreiche“ Paare finden müssen, mehr über Abfallvermeidung erfahren. Zum Abschluss erhalten alle Kinder eine Bastelvorlage für Otto Rob. Die Figur kann zum Beispiel um ein altes Marmeladenglas geklebt und gestaltet werden und als Stiftebox dienen.

AUF SPURENSUCHE: VOM ABWASSER ZUM TRINKWASSER

THEMA	Wasser, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 3 und 4
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)
NOTWENDIGKEIT	Raum mit Wasseranschluss

Es ist schnell gemacht, ein Handgriff der Toilettenspülung und alles ist weg. Aber was passiert mit den Essensresten und Medikamenten, die über die Spüle oder die Toilette entsorgt werden? Wie wird das Abwasser wieder sauber? Wie können wir unser Trinkwasser und unsere Umwelt schützen? In Stationen mit Experimenten und Aufgaben wird erlebbar, welche Stoffe sich im Wasser lösen, wie unser (Ab-)Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

DER GROßE LEBENSMITTEL-CHECK: LEBENSMITTEL RETTEN STATT WEGWERFEN

THEMA	Ernährungsbildung und Ressourcenschonung
ZIELGRUPPE	Klassen 3 und 4
ZEITBEDARF	90 Min.
SONSTIGES	buchbar bis Ende 2025

Wie lange ist ein Joghurt wirklich haltbar? Muss man braune Bananen wegwerfen? Und warum ist regionales Obst besser für die Umwelt? Diesen Fragen und noch vielen mehr gehen die Schüler:innen spielerisch und praxisnah in diesem interaktiven Workshop nach.
An fünf spannenden Stationen entdecken die Kinder, wie Lebensmittel geprüft, richtig gelagert und kreativ verwendet werden können – vom Eiertest über einen Bananenmilch-Mix bis hin zur Erarbeitung eines eigenen Saisonkalenders.
Mit abwechslungsreichen Aufgaben, Sinnesschulungen und praktischen Tipps werden die Themen Nachhaltigkeit und Lebensmittelrettung hautnah erlebbar gemacht.

SEKUNDARSTUFEN UND BERUFSSCHULEN

AUF SPURENSUCHE: VOM ABWASSER ZUM TRINKWASSER

THEMA	Wasser, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 - 7
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)
NOTWENDIGKEIT	Raum mit Wasseranschluss

Es ist schnell gemacht, ein Handgriff der Toilettenspülung und alles ist weg. Aber was passiert mit den Essensresten und Medikamenten, die über die Spüle oder die Toilette entsorgt werden? Wie wird das Abwasser wieder sauber? Wie können wir unser Trinkwasser und unsere Umwelt schützen? In

Stationen mit Experimenten und Aufgaben wird erlebbar, welche Stoffe sich im Wasser lösen, wie unser (Ab-)Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

ALLES HAT EIN ENDE, NUR PLASTIK NIMMT KEINS

THEMA	Abfallvermeidung, Plastik, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 - 8
ZEITBEDARF	90 Min.

Dieser Workshop widmet sich den verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Wegen, über die Plastik in die Umwelt gelangt. Wie wirkt sich Plastikmüll auf die Umwelt aus? Was ist Mikroplastik? Kann ich Plastik im Alltag minimieren und wie entsorge ich Plastikabfall am umweltfreundlichsten? Das Bildungsangebot führt in die Thematik ein und vermittelt mit interaktiven Methoden die Auswirkungen auf die Umwelt. Der Konsum von Plastik im Alltag wird reflektiert und die richtige Entsorgung thematisiert.

PLASTIK IM KOPF – UNSER TÄGLICHER KONSUM

THEMA	Abfallvermeidung, Plastik, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 - 8
ZEITBEDARF	90 Min.

Plastik ist in unseren Alltag sehr präsent. Kaum ein Einkauf ist möglich ohne Plastik – sei es als Produkt selbst oder als Verpackung, zum Beispiel für Take-away-Mahlzeiten. In diesem Workshop geht es um Plastik in unserem Konsumalltag. Den eigenen Konsum zu hinterfragen und Ideen zu finden, wie Plastik im Alltag minimiert werden kann, ist das Ziel des Angebots. Nach einer Einführung in die Thematik arbeiten die Schüler:innen mit interaktiven Methoden. Zum Abschluss werden persönliche Handlungsalternativen entwickelt.

ABFALL UND RECYCLINGKREISLÄUFE

THEMA	Abfalltrennung, Recyclingkreisläufe, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 - 7
ZEITBEDARF	90 Min.
NOTWENDIGKEIT	Beamer für Präsentation der Gruppenarbeiten

Die verschiedenen Abfallsorten werden besprochen. Anhand von echten Müllbeispielen wird gelernt, diese korrekt zu entsorgen. Kommunenspezifische Besonderheiten werden hervorgehoben. Aber warum ist Mülltrennung überhaupt wichtig? In Gruppen werden die Recyclingkreisläufe verschiedener Abfallarten erarbeitet und anschließend präsentiert.

Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

KONSUM IM WANDEL: BEGLEITENDER WORKSHOP ZUR AUSSTELLUNG

THEMA	Nachhaltiger Konsum, Nachhaltige Ernährung, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 - 9
ZEITBEDARF	90 Min.
SONSTIGES	Wanderausstellung. Die Ausstellung muss vorab in der Kommune bzw. Einrichtung organisiert werden.

Die Ausstellung „Konsum im Wandel“ zeigt, wie nachhaltiger – also umweltfreundlicher und sozialverträglicher – Konsum aussehen kann. Sie macht deutlich: Es gibt nicht den einen perfekten Weg zu mehr Nachhaltigkeit, sondern viele verschiedene. Wir als Verbraucher:innen können mit unseren alltäglichen Konsumentscheidungen an einer zukunftsfähigen Welt mitwirken.

Der begleitende Bildungsworkshop ermöglicht den Schüler:innen in verschiedenen Challenges den spielerischen Einstieg in die Welt des nachhaltigen Konsums und zeigt konkrete Ideen zur eigenen Umsetzung für den Alltag auf. Anhand der Ausstellungsmodule erkennen die Schüler:innen, dass sie leicht zum nachhaltigen Konsum beitragen können.

ELEKTROSCHROTT IST GOLD WERT

THEMA	Wertschätzung und Entsorgung von Elektroschrott, Verlängerung der Nutzungsdauer von Elektrogeräten
ZIELGRUPPE	Klassen 6 - 13, Berufsschulen
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)

Computer und Smartphones sind auch bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Diese Bildungseinheit erklärt, warum die richtige Entsorgung von Elektrogeräten so wichtig ist und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. Wir blicken dabei in andere Teile der Welt, zu den Rohstoffquellen und Produktionsstätten. Außerdem schauen wir ins Innere unserer Smartphones. Anhand des Lebensweges der Geräte wird den Jugendlichen bewusst, dass ihr Smartphone viel zu wertvoll ist, um in der Schublade zu landen.
In einem weiteren Workshop-Modul steht das Basteln von Schmuck aus Elektroschrott im Fokus. So wird aus „Schrott“ erneut ein wertvolles Gut.

FAST FASHION UND UMWELTAUSWIRKUNGEN

THEMA	Nachhaltiger Konsum, globale Herstellungsprozesse, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 9 – 13, Berufsschulen
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)

95 Kleidungsstücke besitzt jede:r Deutsche im Durchschnitt – die meisten davon werden nur selten und jedes fünfte sogar nie getragen. In dem Workshop liegt der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Fast Fashion Industrie auf Mensch und Umwelt durch globalisierte Herstellungsprozesse und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Die lokalen Produktionsbedingungen und die vernetzten Lieferketten werden u.a. mit einem Quiz, Rollenspiel und

Boden-Lege-Spiel verdeutlicht. Die Schüler:innen setzen sich kritisch mit Fast Fashion auseinander, reflektieren ihre eigene Rolle als Konsument:innen von Fast Fashion und entwickeln Handlungsoptionen für einen klimafreundlicheren und nachhaltigeren Konsum.

KLIMASCHUTZ SCHMECKT – KLIMAFREUNDLICHE ERNÄHRUNG

THEMA	Klimawandel, Klimaschutz, Nachhaltige Ernährung
ZIELGRUPPE	Klassen 8 – 13, Berufsschulen
ZEITBEDARF	2 - 3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)
NOTWENDIGKEIT	Beamer für Präsentation

Ein Drittel der weltweit entstehenden Treibhausgase werden durch unsere Ernährung verursacht – der Ernährungssektor trägt maßgeblich zum Klimawandel bei. Was sind Merkmale, Ursachen und Folgen des Klimawandels? Welche Maßnahmen können wir als Verbraucher:innen ergreifen, um die Ernährung klimafreundlicher zu gestalten und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten? Diese Aspekte werden in einem interaktiven Vortrag aufgegriffen. Nach Wunsch kann im Anschluss die „pflanzenbetonte Ernährung“ (*Planetary Health Diet*) als Teil der klimaschonenden Ernährung besprochen werden.

LEBENSMITTELVERLUSTE REDUZIEREN

THEMA	Ressourcenschutz, Abfallvermeidung, Nachhaltige Ernährung
ZIELGRUPPE	Klassen 8 – 13, Berufsschulen
ZEITBEDARF	90 Min.
NOTWENDIGKEIT	Beamer für Präsentation

Weltweit landen jährlich ein Drittel aller produzierten Lebensmittel im Müll und nicht im Bauch. Die Lebensmittelverluste entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette - über die Lebensmittelherstellung bis zum Privathaushalt. Im Durchschnitt wirft jede:r Bundesbürger:in jährlich ca. 80 kg Lebensmittel weg, knapp die Hälfte davon sind vermeidbare Lebensmittelverluste. Mit jedem weggeworfenen Lebensmittel ist ein hoher Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen verbunden.
Was bedeuten diese enormen Lebensmittelverluste für die Umwelt und uns Menschen? Welche Maßnahmen können wir als Verbraucher:innen ergreifen, um Lebensmittelverluste zu reduzieren? Diese Aspekte werden in einem interaktiven Vortrag aufgegriffen und in anschließender Gruppenarbeit vertieft.